

# Zusammenfassung der Evaluation

der Forschungssynthese:

Guo, L. (2022). Using metacognitive prompts to enhance self - regulated learning and learning outcomes: A meta - analysis of experimental studies in computer - based learning environments. Journal of Computer Assisted Learning, 38(3), 811-832. <https://doi.org/10.1111/jcal.12650>

durch TüDi-BASE. Ein Service der TüDiLB.

Autor\*innen: Russ, H., Karl, S., Backfisch I., Wagner, S., & Lachner, A.

## Relevanz

Aktualität	Kann die Studie den Blick auf neue Perspektiven eröffnen?	4 Punkte
Umsetzbarkeit	Können Lehrpersonen die Erkenntnisse auf ihre eigene Praxis übertragen?	4 Punkte
Innovationspotential	Können die Erkenntnisse dazu genutzt werden, um Schule oder Unterricht neu zu gestalten?	4 Punkte

## Qualität

(basierend auf Study-DIAD)

Passung zwischen Konzepten und Intervention	Entspricht das Design der aufgenommenen Studien den Anforderungen der Fragestellung des Reviews?	Ja. Die Autorin hat sichergestellt, dass die aufgenommenen Studien die Intervention so implementieren, wie sie definiert wurde.
	Wurden Messinstrumente eingesetzt, die sich für die Beantwortung der Fragestellung eignen?	Ja. Hedges' g ist in diesem Zusammenhang sinnvoll, da ausschließlich quantitativ erhobene Daten miteinbezogen wurden.
Klarheit der kausalen Inferenz	Waren die Teilnehmenden der Gruppe, die die Intervention erhielt, mit den Teilnehmenden der Vergleichsgruppe vergleichbar?	Unklar. Da die Metaanalyse kaum Einsicht in die Einzelstudien gibt.
	Kam es während der Intervention zu Störungen, die ggf. das Ergebnis der Studie verfälscht haben können?	Unklar. Hierzu wird keine Einsicht gewährt.

<p>Wurden in den aufgenommenen Studien Teilnehmende, Settings und Ergebnisse untersucht, die für die Zielgruppe der Aufbereitung repräsentativ sind?</p>	<p>Unklar.</p> <p>Vorrangig englischsprachige Studien, es erfolgt keine Auskunft über das genaue Setting.</p>
<p>Wurde die Intervention auf ihre Wirkung innerhalb wichtiger Untergruppen von Teilnehmenden, Settings und Ergebnissen getestet?</p>	<p>Ja.</p> <p>Es wurden Moderationsanalysen durchgeführt.</p>
<p>Wurde die Annahme der Unabhängigkeit der aufgenommenen Effektstärken durch die Autor*innen beurteilt (d. h. je Studie nur eine Effektstärke aufgenommen oder erwähnt wie mit mehreren Effektstärken je Studie umgegangen wird)?</p>	<p>Ja.</p> <p>Pro Studie wurde lediglich eine Effektstärke aufgenommen.</p>
<p>Wurden die Effektstärken der Studien durch die Autor*innen als "ausreichend ähnlich" (geringe Streuung, geringe Heterogenität) beurteilt bzw. wurden Moderatorenanalysen durchgeführt bei Heterogenität?</p>	<p>Ja.</p>
<p>Wurde die Anzahl der Studien, die zur Berechnung einer Effektgröße herangezogen wurden, berichtet (oftmals auch aus Tabellen ablesbar)?</p>	<p>Ja.</p>
<p>Wurde die Richtung (positiv/negativ) und die Größe jedes untersuchten Effekts berichtet (meist in Forest Plot)?</p>	<p>Ja, im Forest Plot.</p>
<p>Haben die Autor*innen untersucht, inwiefern die aufgenommenen Effektstärken sich gleichmäßig auf einem Spektrum verteilen (z.B. Betrachtung des Publication Bias mit Funnel Plot Analysen, trim-and-fill Analyse)?</p>	<p>Ja, mit Funnel Plot Analyse.</p>
<p>Wurde ein standardisiertes Effektmaß (Hedge's <math>g</math>, Cohen's <math>d</math>) verwendet oder die Berechnungsformel eines nichtstandardisierten Effektmaßes berichtet?</p>	<p>Ja, Hedge's <math>g</math>.</p>